



Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Förderungen - Pflegegeld	3	Familienfreundliches Gallspach	9
Bummelnächte 2018	4	Ferienprogramm 2018	9
Interview mit Wolfgang Cossée	6	Gesundheitszentrum Zeileis	10
Gallspacher Gesundheitsblatt	7-8	Standesamt	16



Dieser Ausgabe liegt das Ableseformular für die Wasserzähler bei.

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gallspach



Die FF Gallspach feierte 130-jähriges Bestandsjubiläum. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde das Feuerwehrhaus samt neuem Zubau von Pfarrer Dr. Innocent Nwafor gesegnet.

Lesen Sie weiter auf S. 5
Foto: FF Gallspach



www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
 Tel: 07248 - 623 55
 Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach
Folge 3 - September 2018





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten unseres schönen Ortes informieren.

Bummelnächte

Es konnten heuer fast alle 9 Bummelnächte abgehalten werden und zum ersten Mal spielte an zwei Abenden eine Live-Musik. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Organisatoren, den Wirten, Vereinen und vor allem den gut gelaunten Gästen! (Bericht S. 4)

Badesaison 2018

Aufgrund des heißen Sommers können wir auf eine sehr erfolgreiche Badesaison 2018 zurückblicken! Ich bedanke mich bei den Bademeistern und ihrem Team, beim Badebufet Mambo und vor allem bei allen Badegästen für die nun zu Ende gegangene tolle Saison. (Bericht S. 3)

Blumenpatenschaft

Danke an die fleißigen Blumenpatinnen und -paten, die sich liebevoll um die Blumen an unseren Brückengeländern und Ortseinfahrten sowie um die Tröge und Beete gekümmert haben. Nur mit viel Liebe und Fleiß konnten die Blumen in diesem heißen Sommer so gedeihen und unseren schönen Ort ein Stückchen liebenswerter machen.

Bürgermeister-Stammtisch

Ich lade alle Gallspacherinnen und Gallspacher zum 3. Bürgermeisterstammtisch am 24.9.2018 um 19.30 Uhr ins Hotel Austria ein. Ich freue mich auf interessante Fragen, konstruktive Gespräche und auf einen gemütlichen Abend!

Zwergertreff

Danke an Elfriede Mittermayr für ihren Einsatz im Zwergertreff. (Bericht S. 9)

Einzug Bayrischer Hof – Frankewohnen

Es freut mich, dass ich im Bayrischen Hof mittlerweile einige neue Bürger begrüßen darf. Herzlichen Dank an Frankewohnen (0680/2130189) für die rasche Umsetzung des Wohnprojekts.

Neues Schul- und Kindergartenjahr

Ein neues Schul- und Kindergartenjahr hat begonnen. Ich bitte Sie daher, unseren Kleinsten Ihre Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu schenken und die Geschwindigkeit zu reduzieren. Ich wünsche der Volksschule mit Direktor Tolar und dem Kindergarten (mit den drei neuen Mitarbeiterinnen) einen guten Start ins neue Jahr 2018/19.

Gallspacher Aufenthalte

Im Juli gastierten Offroad-Rallye-Meister und Vizemeister samt Beifahrer während der Transsylvania Trophy 2018 zwei Tage in Gallspach. Ende Juli/Anfang August war die U16 aus Sandhausen (Deutschland) mit 28 Personen für ein zweiwöchiges Trainingslager in Gallspach zu Besuch. Und im August verbrachte der Dinamo Kirov mit 41 Personen eine Woche in Gallspach. Danke an die Organisatoren dieser Trainings- und Ferienwochen.

Institut Zeileis

Danke an Dr. Martin Zeileis für die Einladung der Gallspacher in sein Institut. „Gallspach steht für Gesundheit.“

Straßenbau 2018

Das heurige Straßenbauprogramm ist in der Umsetzungsphase und geht zügig voran. Wir danken für Ihr Verständnis in den Baustellenbereichen, wo es zu Verzögerungen kommen kann.



Werndlstraße – Bauamtsleiter Andreas Pucher, Bgm. Dieter Lang und Pollier Alois Weidinger von der Firma Felbermayr Bau.

Ortsverschönerung

Danke für die Mithilfe der Ortsverschönerungsgruppe und allen fleißigen Mitbürgern, die sich bei diesem wichtigen Projekt tatkräftig beteiligen. 70 Sommerflieder (Spender Karl Hochhold und Setzer Pepi Ortner) wurden gut geplant (Planer Herbert Leeb) im Gallspacher Kurpark, Naturerlebnispark, Naturerlebnisbad sowie beim Brunnen in der Valentin Zeileis-Straße eingesetzt. Wenn sie sich zukünftig beteiligen möchten, bitte ich um Kontaktaufnahme (07248/62355-17) und freue mich auf zusätzliche aktive Mitglieder in der Ortsverschönerungsgruppe.

Ferienscheckheft

Danke an alle Vereine, Firmen und Institutionen für die tollen Aktivitäten für unsere Kinder in den Ferien. (Bericht S. 9)

Abschließend wünsche ich allen Gästen einen schönen Aufenthalt und allen Gallspacherinnen und Gallspacher einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Badesaison 2018

Die Marktgemeinde Gallspach freut sich, dass das Naturerlebnisbad so viele Besucher angelockt hat und bedankt sich bei den zahlreichen Badegästen, bei den Bademeistern und dem gesamten Team für die tolle Badesaison 2018! Die Saisonkarten konnten im heurigen Sommer aufgrund der zahlreichen Badetage voll ausgenutzt werden. Auch für die Badesaison 2019 wünschen wir uns zahlreiche Besucher und bieten vor Ostern die Saisonkarten um 20% ermäßigt an!



Apfelsaft für Kindergarten



Der Sozialausschuss organisiert auch heuer wieder ein gemeinsames „Äpfelklaub“, damit die Kindergartenkinder einen frisch gepressten Apfelsaft bekommen.

Dies findet am Samstag den 15.9.2018 statt.

Treffpunkt um 9.00 Uhr am Bauhof

Ganz wichtig sind natürlich die Äpfel und die Unterstützung durch Groß und Klein beim Klaub!

Wir bitten daher um Unterstützung und freuen uns über alle Äpfel, die uns zur Verfügung gestellt werden.

Im Fall einer Apfel-Spende und/oder Bereitstellung von Anhänger und Fahrer bitte bei Lisa Jahn (07248/62355-11 oder lisa.jahn@gallspach.at) melden!

DI Dr. Peter Rohrmoser, Obmann Sozialausschuss

Bildende Kunst Skulptur und Plastik

Erwin Burgstaller geb. 1962, Bildhauer in Gallspach, lädt anlässlich des 30-jährigen Bestehens seines Ateliers zu den **Tagen des offenen Ateliers** ein. Gezeigt werden aktuelle Arbeiten ebenso wie die Dokumentation aus 37 Jahren Tätigkeit als freischaffender Künstler. Zur Werkschau im Atelier in der Fadingerstr. 4 erscheint ein Katalog. Das umfangreiche Schaffen des Künstlers reicht dabei von der Kleinplastik bis hin zu tonnenschweren Großplastiken im öffentlichen Raum.

Geöffnet ist am **20. und 21. Oktober** jeweils von 10.00-18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 07248/64871, denn Burgstallers Atelier hat eigentlich immer offene Türen.



Förderungen - Wer? Was? Wo?

Pflegegeld

Das Pflegegeld soll pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit bieten, sich die notwendige Betreuung und Hilfe zu sichern.

Pflegegeld wird gewährt,

- wenn Pflegebedürftigkeit vorliegt
- und der ständige Betreuungs- und Pflegeaufwand mehr als 65 Stunden monatlich beträgt
- und voraussichtlich zumindest sechs Monate andauern wird.

Höhe des Pflegegeldes

Das Pflegegeld ist eine einkommensunabhängige Leistung, die zwölf mal jährlich gebührt und monatlich ausbezahlt wird. Die Höhe ist abhängig vom Pflegeaufwand – Pflegestufe 1 bis 7.

Über die erstmalige Einstufung entscheidet die zuständige Stelle auf Grundlage eines ärztlichen Sachverständigen-gutachtens.

Antrag

- Der Antrag für Pflegegeld ist beim zuständigen Versicherungsträger zu stellen.
- Ärztliche Atteste oder Befunde beilegen.

Mehr Informationen:

www.sozialversicherung.at

www.pensionsversicherung.at

www.sozialministerium.at

Bummelnächte 2018

Aufgrund des Wahnsinns-Sommers konnten fast alle 9 Bummelnächte abgehalten werden. Die zwei Highlights waren das Austropop-Trio „Schräglog“ und das Grieskirchner-Trio „Alex Zilinski & Band“. Ob Groß oder Klein, jeder hatte Spaß dabei zu sein. Bei Ponyreiten, Kutschenfahren, Hüpfburg, Riesen-Fußballart, Asphaltstockschießen, Basteln, Glücksrad, Go-Kart-Rennen und Geschicklichkeitsspiele oder nur bei einem Glas Wein oder Bier. Dank der Gastronomie, der Goldhaubengruppe sowie beim Trenovski-Stand mit Zuckerwatte, Schokofrüchte und vieles mehr wurde auch der Hunger gestillt. Die Marktgemeinde Gallspach ist stolz auf „16 Jahre Gallspacher Bummelnächte“. Seit 2003 finden die Bummelnächte jährlich statt, sie sind im Bezirk schon sehr bekannt, das sieht man an den Besucherzahlen. Daher möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Besuchern sowie bei den Wirten und Vereinen recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf die Bummelnächte 2019.



CHRIS LOHNER: Anekdoten aus meinem Leben - skurril, witzig, komisch

**Samstag, 20. Oktober 2018 um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
im Kursaal Gallspach**

„75 und kein bisschen leise“ und weil 75 Jahre doch eine ganz schön lange Strecke sind, so hat sich auch allerhand angesammelt. Das Leben ist wie ein Fluss, immer in Bewegung, so erlebt auch Chris Lohner immer wieder Neues, Kurioses und Schräges, und das wird sich auch nicht so bald ändern. „Humor ist nach der Liebe das Wichtigste im Leben“ so das Geburtstagskind und so soll es auch bleiben.

Übrigens: Wenn Sie schon immer mehr über und von Lohner wissen wollten, können Sie Ihre Fragen in der Pause abgeben und Chris Lohner wird sie nach der Vorstellung beantworten. Also, viel Spaß!

Eintritt: € 22,00; Vorverkauf: € 20,00

Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach (Tel. 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at)



Gemeindevorschreibungen per E-Mail erhalten



Alle Vorschreibungen der Gemeinde können auch auf elektronischem Weg – **per Mail** – zugestellt werden. Vorteile dieser Dualen Zustellung sind für Sie: Zugriff rund um die Uhr und von überall auf Ihre elektronische Post vom Gemeindeamt. Zusätzlich: das Ganze ist für Sie natürlich gratis!

Sie wollen Ihre nächsten Rechnungen per Mail erhalten? Dann lassen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse zukommen.

Das geht entweder persönlich am Amt, per Mail (mit Name und Anschrift an gemeinde@gallspach.at), oder über die Homepage (www.gallspach.at - Bürgerservice - Formulare - Duale (E-Mail) Zustellung).

Müllbereitstellung

Die Mülltonnen, Papiertonnen, Biotonnen und Gelber Säcke sind am Vorabend oder spätestens bis 6.00 Uhr am Tag der Abholung gut sichtbar an den Straßenrand bereitzustellen.

Wenn vergessen wird, am Abfuhrtag die Tonne oder die gelben Säcke rechtzeitig bereitzustellen, ist eine Abfuhr erst am nächsten Termin des Müllabfuhrplanes möglich.

Bei Zufahrtsbehinderungen z.B.: Baustellen: Bitte die Abfuhrbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz bereitstellen.



130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gallspach

Vom 3. bis 5. August 2018 feierte die Freiwillige Feuerwehr Gallspach das 130-jährige Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten wurden am 3. August mit einem Festakt am Hauptplatz eingeleitet. Die Veranstaltung wurde musikalisch von der Markt-Musikkapelle Gallspach begleitet. 19 Gastfeuerwehren, der Gallspacher Kameradschaftsbund und die Feuerwehr Gallspach haben sich am Hauptplatz versammelt. Neben zahlreichen Ehrengästen aus der Gemeinde, dem Bezirk Grieskirchen und dem Land Oberösterreich, konnte Kommandant Franz Straßl auch die Bürgermeister der letzten 30 Jahre und die Kommandanten der Feuerwehr Gallspach der letzten 45 Jahre auf der Bühne versammeln. Damit waren die Verantwortlichen von mehr als einem Drittel der 130-jährigen Feuerwehrgeschichte anwesend.

Nach den Festansprachen defilierten die Feuerwehren vor den Festgästen und marschierten zum Festgelände beim Feuerwehrhaus. Das Festzelt war am Parkplatz beim Feuerwehrhaus aufgebaut. Die Abendveranstaltung im Festzelt wurde von den „Trattnachtalern“ stimmungsvoll begleitet. Am Samstag den 4. August lud die Feuerwehr ab 18.00 Uhr zum „Sommerfest“ ein. Angeboten wurden regionale Jausen-Spezialitäten und sehr gute österreichische Weine.



Auch die „Sirenenbar“ mit cooler Barmusik war ein beliebter Treffpunkt.

Ein weiterer Höhepunkt war am Sonntag die Feldmesse, welche im Festzelt von Pfarrer Dr. Peter Prochac, dem ehemaligen Pfarrer von Gallspach Dr. Innocent Nwafor und Diakon Christian Breitwieser zelebriert wurde.

Die Feldmesse war sehr gut besucht und wurde von der Musikkapelle Gallspach feierlich begleitet.

Im Anschluss an die Feldmesse weihte Pfarrer Dr. Innocent Nwafor das Feuerwehrhaus mit dem neuen Zubau ein.

Danach hielt Kommandant Franz Straßl noch eine launige Abschlussrede. Er ging dabei noch einmal auf den Ablauf des Zubaus ein und erwähnte die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Kameraden und die mitwirkenden Firmen. Mit dem Ausspruch „Und denkt's dran, jeder Schluck ist für eine guten Zweck“ war der offizielle Teil des Festakts abgeschlossen und die Besucher wurden mit Getränken und Speisen versorgt. Die Getränke wurden schon sehnsüchtig erwartet, denn auch an diesem Tag hat die Temperatur wieder 33 Grad erreicht. Der traditionelle musikalische Frühschoppen wurde von der Musikkapelle Gallspach gestaltet und dauerte bis in den späten Nachmittag an.

Text und Fotos: FF Gallspach

Volksbegehren - Eintragungszeitraum

Für die Volksbegehren
Frauenvolksbegehren
Don't Smoke

ORF gegen Zwangsgebühren

wurde der Eintragungszeitraum wie folgt festgesetzt:

Montag, 1. Oktober bis Montag, 8. Oktober 2018

(verlängerte Öffnungszeiten)

Stimmberechtigte können in jeder Gemeinde ihre Zustimmung zu einem oder zu allen drei Volksbegehren geben. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (<http://www.bmi.gv.at/Volksbegehren>).

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da die Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt! **Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.gallspach.at**

Wohnungsmarkt

Im Wohnbau **Dr. Rotterstraße 26** können aktuell **zwei Mietwohnungen** neu vergeben werden:

Wohnung-Nr.1 im EG: Wohnnutzfläche: 90,96 m² mit Loggia. Miete: € 699,66

Wohnung-Nr.2 im EG: Wohnnutzfläche: 81,20 m² mit Loggia. Miete: € 625,16

Und im Wohnbau **Linzerstraße 37** kann **eine Mietkauf-Eigentumswohnung** neu vergeben werden:

Wohnung-Nr. 3 im 1. OG: Wohnnutzfläche: 81,79 m² mit Loggia. Baukostenbeitrag: € 4.025,25; Miete: € 650,50

Nähere Informationen bekommen Sie am Gemeindeamt.

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 6. Oktober 2018, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.



Heimleiter Wolfgang Cossée und Sr. Timothea stoßen auf „10 Jahre Marienheim neu“ an.

Lieber Wolfgang, vor 10 Jahren, kurz nach dem Umzug ins neue Heim, führte meine Kollegin ein Interview mit dir. Heute frage ich nach, wie die letzten 10 Jahre verlaufen sind.

Seit 13 Jahren leitest du bereits das Heim und bist seit 16 Jahren im Haus. Was hat sich im Marienheim und allgemein in der Altenhilfe in den letzten 10 Jahren verändert?

Die Zeit nach dem Umzug ist sehr gut verlaufen. Bei uns im Marienheim gab es ein stetiges Bergauf. Insgesamt ist die Altenbetreuung in Oberösterreich deutlich besser geworden. Wir im Marienheim haben ausreichend und langjährige MitarbeiterInnen und nur wenig Fluktuation. Dies ist nicht selbstverständlich - in manchen Alten- und Pflegeheimen können Zimmer aufgrund Personalmangel nicht belegt werden.

Verändert hat sich bei uns vor allem das Klientel, also die Bewohner und Bewohnerinnen. Diese kommen heute in einem deutlich schlechteren Zustand als vor 10 Jahren zu uns, da das Pflegefondsgesetz zur Aufnahme die Pflegestufe 4 vorgibt. Eine weitere Veränderung betrifft die Pflegequalität. Sie ist enorm gestiegen. Dies liegt zum einen daran, dass wir nur noch ausgebildetes Personal haben und zum anderen am Fortschritt im Bereich der Pflegemethoden.

Was macht das Marienheim aus?

Besonders ist, dass wir mit dem Mäeutischen Pflegemodell arbeiten. Bei diesem ganzheitlichen Ansatz wird das gesamte Leben eines Menschen in die Betreuung und Pflege miteinbezogen. Hierfür arbeitet das Pflegepersonal auch mit einer Psychologin zusammen, die sich ganz gezielt mit den psychischen Problemen und der Vergangenheit der BewohnerInnen beschäftigt. Dazu gehört auch, dass wir, bevor jemand zu uns ins Heim kommt, einen Hausbesuch bei dem/der zukünftigen BewohnerIn machen. Dabei wird darauf geachtet, wie der Mensch in seinen eigenen vier Wänden lebt und wie diese eingerichtet sind. Wir versuchen dann das Zimmer gemeinsam mit den Angehörigen so zu gestalten, wie es die Person gewohnt ist. Dadurch entsteht eine gewisse Vertrautheit und der Einzug ins Haus wird erleichtert.

Was wünschst du dir für die nächsten 10 Jahre?

Ich wünsche mir, dass die Würde des Alterns in der Gesellschaft aufgenommen wird und somit auch der Umzug in ein

Altenheim positiv verankert wird. Es sollte sich vom „Ich muss in ein Altenheim“ hin zu „Ich darf in ein Altenheim“ verändern. Ein weiterer Wunsch ist, dass wir im Marienheim auch zukünftig keinen Personalmangel haben werden. Dem kann man auch mit der Ausbildung entgegenwirken. Angedacht wäre unter anderem eine Pflegelehre.

Im Generellen wünsche ich mir, dass dieses Haus mit vielen professionellen und herzlichen MitarbeiterInnen weiterhin so gut funktioniert.

10 Jahre MARIENHEIM neu

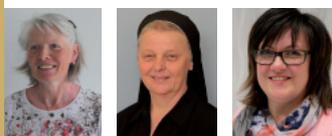
Möchtest du dich freiwillig engagieren?

Wir freuen uns über Menschen die,

- gerne Zeit mit alten Menschen verbringen wollen
- neue Kontakte knüpfen möchten
- neue Erfahrungen sammeln wollen
- anderen Freude bereiten
- eine sinnvolle Freizeitgestaltung suchen
- anderen helfen möchten



Wenn wir dein Interesse geweckt haben, und du genaueres über unsere Freiwilligenarbeit wissen möchtest dann laden wir dich recht herzlich ein, mit uns Kontakt aufzunehmen.



Die Freiwilligenkoordinatorinnen

Ingeborg Huemer 0664/1251176
Sr. Susanne 0676/888056430
Gabi Hochmayr 0676/7921590

Wir freuen uns auf deinen Anruf!



offen.engagiert – beinahe wie daheim

Die Freiwilligenkoordinatorinnen sind laufend auf der Suche nach Personen, welche gerne Zeit mit alten Menschen verbringen. Wie wichtig sind diese Kontakte für die BewohnerInnen?

Ich vergleiche immer sehr plakativ: unsere MitarbeiterInnen sind das Butterbrot und die Freiwilligen sind die Marmelade darauf. Die Ehrenamtlichen können mit den BewohnerInnen Sachen unternehmen, die sich bei uns zeitlich nicht ausgehen. Zum Beispiel: spazieren fahren, Ausflüge machen, Spiele spielen, gemeinsam Zeitung lesen oder basteln. Wir haben zirka 30 Freiwillige, die in einem unterschiedlichen Ausmaß zu uns kommen. Die einen kommen 3-mal die Woche und sind viele Stunden im Haus, die anderen kommen seltener. Je nach Neigung und Interesse der Freiwilligen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für das nette und sehr informative Gespräch!



Gemeinsames Foto zum Abschluss mit AL DI Christian Mairhuber, Daniel Gottschling von der Sparkasse, Bgm. Dieter Lang, Schwimmlehrerinnen Julia Gebetsroither und Jana Sigl und den glücklichen Kindern.

Wie die Fische – Schwimmkurs im Naturerlebnisbad

Der Schwimmkurs im Naturerlebnisbad Gallspach war ein voller Erfolg und konnte trotz schlechtem Wetter am Wochenbeginn gestartet und bei strahlendem Sonnenschein am Freitag beendet werden. 12 Kinder durften sich am Ende des Schwimmkurses freuen, dass sie den Kurs erfolgreich beendet haben und mit Hilfe der Schwimmlehrerinnen Jana Sigl und Julia Gebetsroither das Schwimmen erlernt haben. Für die einen war es einfacher und die anderen brauchen noch ein bisschen Übung. Aber alle sind sich einig: schwimmen macht Spaß!

Nach der Verleihung der Urkunden spendierte Bürgermeister Dieter Lang als Belohnung für die Leistungen der tapferen Kinder ein Getränk und Daniel Gottschling von der Sparkasse Gallspach ein Eis im Badebuffet „Mambo“.

„Marterlroas“

Gemeinsam mit der Pfarre wird ganz herzlich zu einer geführten „Marterlroas“ eingeladen.

Sonntag, 16. September 2018

Abmarsch um 13.30 Uhr vor der Pfarrkirche

In einem kleinen Büchlein wurden die Geschichten von Kapellen, Marterl und Wegkreuzen in und um Gallspach beschrieben und Rundwanderungen vorgeschlagen. Bei der „Marterlroas“ kann man nähere Informationen über die Kleinode erfahren bzw. auch das von der Pfarre erstellte Büchlein erwerben.

Im Anschluss an die Roas lädt die Pfarre zu einem gemütlichen Abschluss im Kirchhof herzlich ein.



PILZE - Vielfältige Edelsteine des Waldes Schwammerlkunde im Einklang mit der Natur

Das Bestimmen, Sammeln und die Zubereitung der Edelsteine des Waldes will gelernt sein. Die Exkursion hilft, Schäden an der Natur zu vermeiden und Gefahren für den Menschen abzuwenden.

Freitag, 21. September 2018 um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor der „Waldesruh“ (Traunsteinstraße 24)

Leitung: DI Dr. Wilhelm von Zitzewitz und Karl Hageneder

Kosten: € 15,00

Im Anschluss an die Exkursion:

Zubereitung der Pilze mit Bernhard Kogler und gemeinsame Verkostung

Anmeldung: Gemeindeamt Gallspach - Lisa Jahn
07248/62355-11 oder lisa.jahn@gallspach.at

5. Gallspacher Fensterroas 2018

Es wird wieder Zeit sich Gedanken zur heurigen Fensterroas im Advent zu machen. Die Fenster sollen heuer zum Thema „Weihnachten, wie es früher war“ geschmückt werden. Wer sich an der Gestaltung der Fenster beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Anmeldungen am Gemeindeamt bei Lisa Jahn (07248/62355-11)

Wir freuen uns über jede Unterstützung und auf die geschmückten Fenster!



Earlybird - sanfter „Yogaflow“ im Naturerlebnisbad

Frühaufsteher und Yogaliebhaber nutzten an vier Samstagen in diesem Sommer die besondere Energie des Morgens an einem wunderschönen Platz in der Natur. Das Earlybird-Yoga wurde von Shakti Werskiuk sanft angeleitet, wodurch AnfängerInnen als auch Geübte in den Genuss des „Yogaflows“ kamen.



YOGA

Der beliebte Yoga Kurs startet wieder

**am Mittwoch den 26. September 2018
von 18.15 bis 19.45 Uhr**
(wöchentlich bis 31.10.2018)

im Kindergarten Gallspach

Kosten: 6er Block € 75,00

Anmeldung: Gemeindeamt Gallspach - Lisa Jahn
07248/62355-11 oder lisa.jahn@gallspach.at
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Yogalehrerin: Shakti Werskiuk
(dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin)

„Akute Alltagserkrankungen bei Kinder & Erwachsene“

29. November 2018 18.30 Uhr
im Marienheim Gallspach

Dr. Neuburger spricht über Tipps und Tricks, die praktisch schnell umsetzbar sind für uns - Familie - Kinder.



Dr. Christian Neuburger

Sternwanderung

Sonntag, 7. Oktober 2018 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Naturerlebnisbad

Es werden verschiedene Wanderungen angeboten, die jeweils in ca. 2 Stunden zu erwandern sind. Eine **Familienwanderung**, die auch mit Kinderwagen befahrbar ist, eine **Nordic Walking Strecke**, eine Tour zum „reschen“ wandern oder eine **gemütliche** Wanderung. Nach der Wanderung werden wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

**Wir freuen uns auf einen hoffentlich schönen und
lustigen Herbsttag!**



Gesund natürlich leben - Vortragstermine

Dr. Markus Stöcher:

“Demenz erkennen und vorbeugen“

Am 28.09.2018 hält der bekannte Biologe und Präventologe Dr. Markus Stöcher um 19.00 Uhr einen interessanten Vortrag über Vorbeugung und Früherkennung von Demenzerkrankungen im Kursaal Gallspach.

Sowohl für pflegende Angehörige, Pflegepersonal und auch zur eigenen Vorsorge ein wichtiges Thema, denn jeder kann betroffen sein.

Eintritt: € 5,00

Anmeldung Daniela Lang, 0660/9144060 oder
office@gesund-natuerlich-leben.at

Präventionsstraße- Team Dr. Markus Stöcher

Am Samstag 29.09.2018 findet ab 9.40 Uhr wieder die sehr begehrte Präventionsstraße mit dem Team um Dr. Stöcher statt. Bei den verschiedenen Stationen, die sowohl das körperliche, als auch das seelische Wohl im Auge haben, kann man sich nach Terminabsprache im Kursaal Gallspach durchchecken lassen.

Kosten: € 36,00 pro Station

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bei Daniela Lang: 0660/9144060 oder
office@gesund-natuerlich-leben.at

Team Dr. Stöcher: office@team-drstoecher.at



Ferienprogramm 2018

Spiel, Spaß und Action des heurigen Ferienprogrammes stand im Sommer wieder im Mittelpunkt.

Ein Dank gilt den zahlreichen Vereinen und Institutionen, die wieder für eine unterhaltsame Ferienzeit sorgten.

Mitgewirkt haben: Tischtennisverein, Narrengilde, Jagdgesellschaft, Roswitha Nickl, Apotheke, Raiffeisenbank, Markt- und Musikkapelle, Kinderfreunde, Elternverein, Unifox,

Sport-Attack, Gesunde Gemeinde, Sportklub, ÖTB Turnverein, Reit- und Fahrgemeinschaft, Goldhaubengruppe, Pfarre, FPÖ, SPÖ, ÖVP, FF Gallspach und FF Enzendorf, Beachvolleyballverein, Markt- und Gemeinde Gallspach, Zoo Schmiding und Erlebnisberg Luisenhöhe Haag.

Für die 31 Aktivitäten haben sich 371 Kinder angemeldet.

Fotos: Einradfahren, Töpfern und Bauernhofrallye



Foto von Elfriede Mittermayr: Groß und Klein beim gemeinsamen Abschluss

Zwergertreff

Nach einem schönen Jahr mit unseren Zwergen machten wir nun unseren wohlverdienten Abschluss-Ausflug in den Tierpark Schmiding. Zum Schluss des Tages gab es für jeden Zwerg, auch für die daheim gebliebenen, noch ein tierisches Souvenir.

Ich blicke auf ein Jahr voller lustiger Stunden und netten Gesprächen zurück! Vielen Dank an Groß und Klein für eure fleißigen Besuche!!!

Alles Gute wünscht euch Elfriede Mittermayr

Die Markt- und Gemeinde Gallspach bedankt sich bei Elfriede Mittermayr recht herzlich für die Organisation und die Zeit, die sie investiert hat und den Zwergen und Müttern geschenkt hat!

Verabschiedung der Schulanfänger

An einem schönen Tag im Juli hat der Kindergarten Gallspach ein ganz besonderes Fest gefeiert, auf das alle gespannt gewartet haben, das aber auch ein bisschen traurig gemacht hat. Sie haben ihre Freunde verabschiedet, die zur Schule kommen. Da kann es schon sein, dass beim „Ausschmeißen“ die eine oder andere Träne fließt! Für die Pädagoginnen ist es ein wichtiger Bestandteil. Sie begleiten die Kinder viele Jahre lang, manchmal über Generationen hinweg. Sie leben und erleben das Wachsen und Entwickeln jedes einzelnen Kindes. Somit wächst auch stetig die Beziehung zueinander.



Der Kindergarten und die Markt- und Gemeinde Gallspach wünschen allen Schulanfängern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und eine wunderschöne Schulzeit.

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Um Familien zu unterstützen und den Kindern eine Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, leistet das Land OÖ die Schulveranstaltungshilfe. Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in öffentlichen Pflichtschulen, wenn ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer mehrtägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat.

Durch die Überarbeitung der Schulveranstaltungshilfe wurde bei der Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von € 1.000,00 auf € 1.200,00 und die Förderhöhe pro Schulveranstaltung von € 20,00 auf € 25,00 erhöht. Beantragt wird die Beihilfe beim Familienreferat des Landes OÖ unter: www.land-oberoesterreich.gv.at Hier finden Sie auch weitere Informationen

BURNOUT - NICHTS GEHT MEHR

„BURNOUT“, wörtlich übersetzt „AUSGEBRANNT“, ist ein Zustand der inneren Leere, der seelischen Verausgabung, bei der Betroffene nicht nur ihre wiederaufladbaren Energien abgeben haben, sondern auch in ihrer Substanz angegriffen und geschädigt sind. Körperliche Krankheitszeichen gehören dazu, denn Körper, Geist und Seele bilden bekanntermaßen eine unzertrennliche Einheit.

DEFINITION

Unter dem Burnout-Syndrom versteht man einen chronischen Erschöpfungszustand mit Reduktion der üblichen Aktivität um 50% mit Krankheitsgefühl, der über sechs Monate andauert. Es handelt sich um einen Energieverschleiß aufgrund von Überforderungen, die von innen oder außen – durch Familie, Arbeit, Freunde, Liebhaber, Wertsysteme oder die Gesellschaft – kommen können und einer Person Energie, Bewältigungsmechanismen und innere Kraft rauben. Burnout ist ein Gefühlszustand, der begleitet ist von übermäßigem Stress, und der schließlich persönliche Motivationen, Einstellungen und Verhalten beeinträchtigt. Die Krankheit wurde bis jetzt noch nicht eindeutig wissenschaftlich definiert und kann sehr unterschiedliche Symptome zeigen.

ENTSTEHUNG

Die ursprüngliche Diskussion, die sich mit den zum Syndrom führenden Rahmenbedingungen auseinandergesetzt hatte, wurde vor allem im Zusammenhang mit Beschäftigten in „helfenden Berufen“ und mit Managern geführt. Diese Einengung negiert aber, dass, egal in welchen Berufen, bestimmte Muster zu beobachten sind, insbesondere ein Überengagement für ein selbst idealisiertes Betätigungsfeld, das sich im Gefühl „unentbehrlich zu sein“, sowie in der Bereitschaft, immer für die Arbeit da zu sein, manifestiert. So ist das Missverhältnis von Engagement und Anerkennung ein wesentlicher Aspekt, wie auch das Nichterfüllen können von bestimmten Erwartungen. Dadurch verlieren anfänglich begeisterte Menschen ihre Motivation und Freude am Beruf. Die Faktoren Stress und Arbeitsfrust führen zu einem Teufelskreis, in dem es zu einer völligen geistigen und körperlichen Lähmung kommen kann.

VERLAUF

Der Prozess des Ausbrennens passiert nicht von heute auf morgen, sondern erfolgt schleichend. So werden verschiedene Phasen und Stadien beschrieben, die jedoch nicht zwangsläufig bis zum Ende und auch nicht immer in der angeführten Reihenfolge durchlaufen werden. Anfangs bestimmen Enthusiasmus und Ideenreichtum, hohe Erwartungen und Selbstbestätigung durch Leistung das Bild. Man „brennt“ für seine Sache. Nach dem Abklingen der ersten Begeisterungswoge wächst die Erkenntnis, nicht alles so bewirken zu können, wie man es wollte. Stagnation tritt ein, Frustration kommt auf. Der Betroffene erlebt Machtlosigkeit, seine Aufgaben

selbst mit vermehrtem Einsatz bewältigen zu können. Es wird ein Tunnelblick eingeschaltet: nichts scheint den Gefährdeten mehr zu interessieren als die Aufgabenstellung. Seine Anwesenheit an geselligen Treffen ist nur noch rein physisch. Es kommt zum Rückzug, der Patient kapselt sich ab und vernachlässigt Familie, Freunde und Hobbys. Als kurzfristige Hilfe kommt es zu Ersatzbefriedigungen (Rauchen, Kaffee, Süßigkeiten, Drogen, ...). Hoffnungslosigkeit und Apathie kommen auf. Das Gefühl der inneren Leere wird schmerzhaft und unerträglich, es folgt Vereinsamung und Depressionen machen sich breit. Verzweiflung und Selbsthass werden extrem. Selbstmordgedanken oder körperliche Verwahrlosung können die Folge sein.

SYMPTOME

Neben dem Hauptsymptom der schweren Abgeschlagenheit gibt es noch weitere unspezifische körperliche Symptome wie rasche Erschöpfung bei Anstrengung, Muskelschwäche und -schmerzen, Kopf-, Rücken- und Gelenkschmerzen, Rachenentzündung, Fieber und/oder Frösteln, empfindliche Lymphknoten, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Magen-Darm-Krämpfe, Tinnitus und/oder Hörsturz, Schlafstörungen sowie neuropsychiatrische Beschwerden (Lichtscheue, Vergesslichkeit, Konzentrationsschwäche, Reizbarkeit, Depressionen, Verwirrheitszustände, ...).

THERAPIE

Wegen der Verschiedenartigkeit des Krankheitsbildes kann es keine standardisierte Therapie geben. Eine gute Behandlung muss sich vielmehr nach der individuellen Befunderhebung richten. Psychische Probleme bedürfen ebenso wie die körperlichen Symptome einer fachgerechten Zuwendung. Nach einer eingehenden Diagnose- bzw. Defizitfindung steht neben einer ausführlichen Lifestyle-Beratung bei uns im INSTITUT ZEILEIS die symptombezogene physikalische Therapie der Beschwerden im Mittelpunkt. Es kommt das gesamte Spektrum unserer Therapien zur Anwendung, wobei Entspannungstechniken zu Lande und zu Wasser einerseits und die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen andererseits unverzichtbar sind. Je nach Beschwerdebild und -stärke vervollständigen spezielle Massagen, Stab- und Flächenlaser, Akupunktur, Neuraltherapie, Bioresonanz, Magnetfeldmatte, Magnet-Resonanz-Therapie, Lichttherapie, sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro(=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!) unser Behandlungs- und Beratungskonzept. Burnout kann jeden betreffen und ein bisschen Burnout steckt wohl in fast allen tätigen Menschen. Manchmal hilft es schon, sich vorzustellen, was eine gute Mutter einem in solchen oder ähnlichen Krisen wohl raten würde. Erfolge sind für die Betroffenen lebenswichtig und tragen zur Gesundheit bei.

*Dr. Martin Zeileis
Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation*

ÖTB ATV Gallspach | Tennis

Tennispielen ist wieder in

Nicht nur die Erfolge des österreichischen Tennisprofis Dominic Thiem lassen diesen Schluss zu, sondern auch die steigenden Mitgliederzahlen des ÖTB ATV Gallspach. Der ÖTB ATV Gallspach hat durch vermehrte Trainings- und Jugendarbeit und aufgrund eines sehr attraktiven Vereinslebens seine Mitgliederzahlen in neue Höhen geschraubt. Mittlerweile sind es schon mehr als 120 Gallspacher und Gallspacherinnen, die das Spiel mit der gelben Filzkugel regelmäßig auf der schönen Gallspacher Tennisanlage betreiben. Das führt zwar mitunter zu Engpässen bei der Platzbenützung, ist aber auf der anderen Seite ein Indiz für die Attraktivität dieses Sports bzw. unseres Vereins. Informationen über die Aktivitäten des ÖTB ATV Gallspach gibt es auf der Website <http://ötbatvgallspach.com/tennis/> oder sonst persönlich und jederzeit im Rahmen eines Besuches auf der Tennisanlage.

Sportliche Erfolge hat es 2018 natürlich auch gegeben. Erstmals nahmen gleich 7 Erwachsenen-Mannschaften und 3 Jugendmannschaften an den OÖ-Mannschaftsmeisterschaften teil. Das ist neuer Rekord und spiegelt ebenfalls den Gallspacher Tennisboom wider. Am erfolgreichs-

ten waren dabei die Mannschaften Herren 2 - 2. Platz und Aufstieg – und die Herren 45+, die in ihrer Klasse sogar den Meistertitel holen konnten.



Herren 2 - Mannschaftsführer Elias Mairhuber

Daneben freute uns auch das Erreichen des Viertelfinales im neuen OÖ Tennis-Teamcup für die Gallspacher Tennis-Herren bei dem sie auf den TC Rottenegg treffen. (Stand 20.08.2018 – vielleicht wird's ja noch mehr!!).

Sportliche Grüße



SK Gallspach | Sektion Fußball

Gallspacher Entenrallye

Am Sonntag, 12. August fand die 12. Gallspacher Entenrallye statt. Die ersten 100 Enten die beim Ziel durchgeschwommen sind haben Sachpreise gewonnen sowie die allerletzte „lahme“ Ente. Die schnellste Ente hatte Hermine Straßmair. Sie gewann 500 Euro in bar, den Gewinn holte jedoch ihre Tochter Barbara Hörtenhuemer ab. Die zweite Ente ging an Martin Straßl, er erhielt einen Gutschein im Hotel Hyperion in München für 2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück, die dritte Ente gewann Hans und Ulli Bankler aus Wels, sie gewannen einen Gutschein im Hotel H4 in München für 2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück. Die 4. Ente wurde an Mehmit Kirgill überreicht, er gewann auch 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel H+ in Wien.



Der SK Gallspach gratuliert recht herzlich und bedankt sich vor allem bei den Sponsoren, Entenkäufern und Entenverkäufern.

GSK-NACHWUCHS

Fußballbegeisterte Mädchen und Jungs sind beim Gallspacher Sportklub gerne willkommen. Du kannst unverbindlich am Training teilnehmen oder auch mal zusehen. **Einfach vorbeischaun.** Fußball für Kinder bedeutet: Technik- und Koordinationsschulung, viele Ballkontakte, Einsatz auf allen Positionen, Qualität, Spiel und Spaß. Spielen – Zusammensein mit Freunden – Kreativität – Vielseitigkeit!

Für die Herbstsaison 2018 betreut der Sportklub Gallspach vier Jugendmannschaften: U 8, U 9, U 12 und U15.

Willst auch du Fußball spielen? Für Auskünfte betreffend Anmeldung und Trainingszeiten steht unser Jugendleiter Wolfgang Prandstätter (Tel. 0699/19967174) gerne zur Verfügung.

Bezirksliga Süd

Spielplan Kampfmannschaft und Reserve (2 Stunden vorher) Herbst 2018

- SO, 09.09., 16.00 Uhr, Neuhofen/Krems : GSK
- SA, 15.09., 16.00 Uhr, Ohlsdorf : GSK
- FR, 21.09., 20.00 Uhr, GSK : Frankenburg
- SA, 29.09., 18.00 Uhr, Pichl : GSK
- SA, 06.10., 17.30 Uhr, GSK : Gunskirchen
- SO, 14.10., 16.00 Uhr, Allhaming/Weißk. : GSK
- SA, 20.10., 17.00 Uhr, GSK : Kammer
- SA, 27.10., 16.30 Uhr, Taufkirchen/Tr. : GSK
- SA, 03.11., 15.00 Uhr, GSK : Gschwandt
- SA, 10.11., 14.00 Uhr, Neuk./V.-Puchk. : GSK

Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach

Wir Goldhaubenfrauen halten das Brauchtum hoch und tragen die Tracht des Landes, pflegen das Miteinander in den monatlichen Treffen und bei den vielen Veranstaltungen im Jahr. So sind dies die Bummelnächte in den Sommermonaten Juli/August, der Tag der Tracht, Maria Himmelfahrt, wo Kräuterbüscherl gebunden werden, der Bummeladvent, wo Bauernkrapfen, Torten und Kuchen gebacken und zum Kauf angeboten werden. Den Reinerlös aus diesen Veranstaltungen führen wir großteils gemeinnützigen Zwecken zu. Im Rahmen der Ferienscheckheftaktion gestalten wir jedes Jahr einen Tag mit den Kindern und laden natürlich zum Essen und Trinken ein, fahren mit den Goldhaubemädls und Trachtenbuam ins Kino, am Trachtensontag sind die Jubelpaare (25, 50, 60 und 70 Jahre verheiratet) unsere Gäste - und noch vieles mehr. Durch die vielen Aktivitäten war es uns, der Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach möglich, allein seit dem Jahr 2014 den stolzen Betrag von insgesamt € **12.300,00** !! für die Kirchenorgel, den schwer behinderten Bub Daniel Huemer, das beeinträchtigte Mädchen Marie Stoiber für Therapiezwecke, Pfarrer Innocent für sein Projekt in Nigeria usw. zu spenden!

Die Aktivitäten der Goldhaubenfrauen im Land sind schier unermesslich. Hier ein paar veröffentlichte Zahlen der



Tag der Tracht

Landesobfrau Maria Pühringer: In 17 Bezirken des Landes Oberösterreich arbeiten 429 Obfrauen mit ca. 19.000 Mitgliedern (davon ca. 4.600 Frauen und Männer !! als unterstützende Mitglieder). In 421 Gemeinden (insgesamt gibt es 440 in OÖ) nehmen die Frauen teil an Festen wie Maiandachten, Fronleichnam, Tag der Tracht, Kräuterweihen und Jubelhochzeiten. In über 360 Kursen im Jahr wird Handwerkskunst einer interessierten Öffentlichkeit vermittelt. Und noch einmal die Spendenfreudigkeit! Für soziale und kirchliche Angelegenheiten wurde in unserem kleinen Oberösterreich im Vorjahr ein Betrag von insgesamt € 640.000,00 erarbeitet und gespendet!

Krapfenkirtag



Super Wetter war den Frauen der Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach am Sonntag den 17.6. zum 2. Krapfenkirtag am Hauptplatz Gallspach beschert.

Nach dem Festgottesdienst mit dem „Landl Dreisang“ aus Meggenhofen wurde zum Fröhschoppen und bummeln über den Kirtag eingeladen.

20 Aussteller zählte der Kunsthandwerks- und Liebhabermarkt im Kursaal und am Hauptplatz. Trachtenschmuck

und -kleidung, vom Dirndl bis zur Lederhose, Metzgertaschen, Tücher, Weidenkörbe, Wohnaccessoires, Keramik und vieles mehr konnte bestaunt und von den zahlreichen Besuchern käuflich erworben werden. Um 14.00 Uhr heizten dann die Pramtaler Plattlermadln den Festbesuchern mit ihrem Auftritt so richtig ein!

Besonders zu erwähnen sind aber die Krapfen, denen der Kirtag seinen Namen verdankt! Die JVP mit ihren Spagathkrapfen, die Kleintierzüchter mit ihren Zillertaler- und Kaspresskrapfen - und natürlich die Goldhaubenfrauen selber mit ihren über die Grenzen hinaus beliebten schmackhaften Bauernkrapfen, Topfen- und Apfelkrapfen.

Von den Goldhaubenfrauen und den teilhabenden Vereinen wurden insgesamt 4000 Krapfen gebacken!! Die örtlichen Feuerwehren sorgten für Essen und Getränke. Es war ein tolles Fest und allen fleißigen Helfern und den zahlreichen Besuchern sei herzlich für das Gelingen DANKE gesagt!

Ernestine Bentrup, Schriftführerin

SK Gallspach | Sektion Tischtennis

Aufgrund der großen Nachfrage wird ab Schulbeginn Freitags von 17.30 - 19.00 Uhr ein Tischtennistraining für Kinder ab 8 Jahren durchgeführt.

Mitzubringen sind Turnschuhe und wenn vorhanden ein TT-Schläger.

Die TT-Trainingszeiten bleiben wie bisher Montag und Freitag ab 19.00 Uhr im Turnsaal der VS gleich.

Alle Interessierten sind willkommen!

Sektionsleiter Hans Schiendorfer, Tel. 0699 11587577

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355

Fax DW 19,

www.gallspach.at,

E-Mail: lisa.jahn@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss:

8. November 2018

Marktmusikkapelle Gallspach

Terminavis: Cäcilia-Messe

Am **17. November 2018** gestaltet die Marktmusikkapelle die **Vorabendmesse zu Ehren der Heiligen Cäcilia**, der Schutzpatronin der Musiker. Zur Mitfeier am Festgottesdienst wird herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Neujahrswunschkonzert 2019

Der Vorstand der MMK Gallspach möchte auf die **geänderte Beginnzeit des traditionellen Neujahrswunschkonzertes** hinweisen. Bitte beachten Sie, dass der Auftakt am **1. Jänner 2019 um 17.00 Uhr** beginnen wird.

WANTED: MARKETENDERIN!

Wir haben die passende Schürze für dich!

- ✓ Du magst BLASMUSIK?
- ✓ Du bist kontaktfreudig und gerne unter Menschen?
- ✓ Du bist über 16 Jahre alt und möchtest dich in deiner Freizeit engagieren und etwas erleben?

Dann komm zur Marktmusikkapelle Gallspach!

Als Marketenderin bist du Teil eines jungen und motivierten Musikvereins. Du begleitest die Kapelle bei musikalischen Einsätzen und Ausflügen und wirst einiges erleben.

Bei Interesse melde dich bei Stabführer Alois Preletzer oder komm einfach donnerstags ab 19.30 Uhr zu einer Probe im Musikheim vorbei.

Die Marketenderinnen der Marktmusikkapelle freuen sich schon auf dich!



Wir Marketenderinnen freuen uns über Verstärkung in der ersten Reihe!

Verena Leeb, Schriftführerin

Reit- und Fahrgemeinschaft Gallspach



Michaela Schöftner beim Marathon

Platz 5 bei EM in Ungarn

Bei der Europameisterschaft der jungen Gespannfahrer vom 15. - 19.8.2018 in Kisber-Aszar (H) durfte Michaela Schöftner mit ihrem Capri und Beifahrerin Christa Brunner neben noch weiteren 8 jungen FahrerInnen die Farben Österreichs vertreten. Michaela startete mit einer beeindruckenden Dressur und belegte den 2. Platz. In ihrer Paradedisziplin - dem Marathon - lief es diesmal bei brütender Hitze mit 36 Grad leider mit einigem Pech nicht ganz nach Wunsch und so rutschte sie in der Zwischenwertung zurück. Im abschließenden äußerst schwierigen Hindernisfahren konnte Michaela diese Platzierung verteidigen und und beendete ihre zweite Europameisterschaft mit dem hervorragenden 5. Gesamtrang!

Astrid Schöftner, Schriftführerin

ÖTB Allgemeiner Turnverein Gallspach

Riegenplan 2018/19

Das Turnjahr beginnt ab der 2. Schulwoche

DIENSTAG

18.30 – 19.30 Uhr: Fit bleiben in der 2. Lebenshälfte

Gymnastik, Tanz und Kräftigung mit kleinen Handgeräte, Inge Wansch

19.30 – 20.30 Uhr: Dienstag „Aktiv“ Bleib fit über den Winter, Christian Adam

MITTWOCH

15.00 – 16.30 Uhr: Mutter-Kind-Turnen, Turnen auf Bewegungslandschaften und Großgeräten, Elfi Mittermayr

17.00 – 18.30 Uhr: Geräteturnen Mädchen (ab 2.VS) Turnen auf Schwebebalken, Reck, Boden, Kasten, Trampolin, Teresa Kopf und Judith Greiner

19.30 – 21.00 Uhr: Damenturnen, Aerobic, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, schwungvolle Tänze, anstrengende Kräftigungsübungen, Hantelgymnastik, Gleichgewichtsübungen, Rosemarie Ludwig und Ute Lemberger

DONNERSTAG

15.00 – 16.00 Uhr: Geräteturnen für Kinder (5 Jahre bis 1.VS) Erste Übungen auf den Turngeräten, Spiel und Körperspannung aufbauen, Petra Dannerbauer

16.00 – 17.30 Uhr: Geräteturnen Burschen (ab 2. VS) Turnen auf allen Burschengeräten und trainieren für die Meisterschaften, Petra Dannerbauer und Florian Fragner

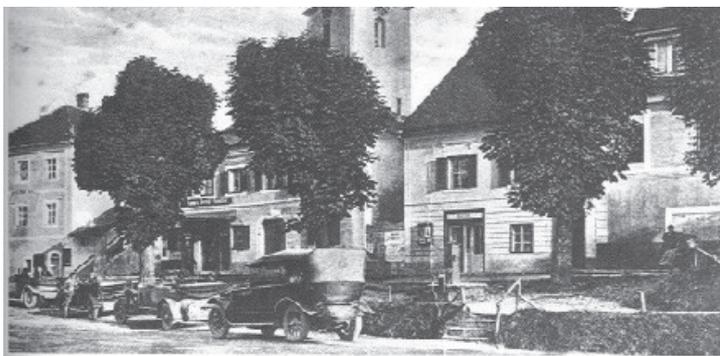
17.30 – 19.00 Uhr: Geräteturnen für Mädchen und Burschen, Weiterführung von Geräteturnen, man lernt nie aus: Handstand, Handstandüberschlag, Flick-Flack, Kippe, Salto zum Stand, Schrauben uvm. Ernst Berger

19.00 – 20.00 Uhr: Work Out Trainiere deinen Körper, Laura Meindlhumer

Bei Interesse könnt ihr euch direkt zu Beginn der Turnstunde in der Turnhalle der Volksschule Gallspach beim jeweiligen Vorturner melden.

Wir freuen uns auf viele schöne Turnstunden mit euch!

Petra Dannerbauer, Obfrau



GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 65)

von Dr. Wolfgang Perr

Die Familie Geymann fern von Gallspach.

Bis in die Mitte des 18. Jh. lassen sich Mitglieder der Geymannfamilie, die sich bis zuletzt als „**Freiherren von Gallspach und Trattenegg**“ betitelten, historisch verfolgen. Wie bereits in einer früheren Folge erwähnt, verliert sich die Spur des letzten Gallspacher Geymann, Hans Ludwig, bereits wenige Jahre nach seinem Weggang um 1638. Etwas länger, bis 1643, hielt sich der Trattenegger Zweig, repräsentiert durch die beiden Söhne des Hans Georg Geymann († 1617), Hans Wilhelm († vor 1659) und Hans Christoph († um 1672). Ihre Burg Trattenegg war in einem schlechten Zustand und die Grundherrschaft verschuldet. Schließlich fand sich mit Hans Seyfried Hager ein Käufer. Die beiden Geymannbrüder hielten sich nach 1627 nur noch selten im Lande auf. Hans Wilhelm ist z.B. 1634 als Fähnrich im Regiment Schifer nachgewiesen, war 1646 Rittmeister und stieg 1650 zum Obristen auf. Seine sieben Kinder aus der Ehe mit Marie Jacobe von Taufkirchen brachten keine Nachkommen hervor. Noch weniger weiß man von Hans Christoph. Ab etwa 1640 war er mit der zweifachen Witwe Johanna Katharina von Maxlrain verheiratet, mit der er teilweise in Forchtenau lebte. Er starb kinderlos, womit auch dieser Geymannzweig ausstarb.

In einer günstigeren Situation befand sich **Hans Paul Geymann**, vom Walchener Zweig, weil er auch in Niederösterreich über Grundbesitz verfügte. Als seine Stellung in Oberösterreich als Protestant unhaltbar wurde, verkaufte er 1632/33 alle seine Liegenschaften im Lande ob der Enns und zog sich auf seine niederösterreichischen Güter mit dem Zentrum **Rossatz in der Wachau** zurück, wo er unbehelligt leben konnte. 1636 wurde er in den Herrenstand des Landes unter der Enns aufgenommen. Er zählte zu jenen Adeligen, die 1620 nicht gegen Ferdinand II. aufgetreten waren und sich daher auf sein Versprechen berufen konnten, am evangelischen Glauben festhalten zu dürfen. Gegen Lebensende war Hans Paul jedoch hoch verschuldet. Er musste Rossatz an Matthias von Polheim verpfänden und sah sich gezwungen, nach Wien zu ziehen, wo er 1655 starb und am neuen Friedhof vor dem Schottentor begraben wurde.

Für seine Kinder war das Recht auf **freie Religionsausübung** auf die Lebensdauer des Vaters begrenzt, weshalb es für sie nach dessen Tod drei Möglichkeiten gab: Auswandern, z.B. nach Regensburg oder Preßburg, beim Militär unterkommen oder wieder zum katholischen Glauben zurückkehren, ein Schritt, der manchmal nur zum Schein vollzogen wurde. Die Geymannkinder aus Hans Pauls Ehe mit Maria Salome Schifer (1581-1644) beschritten verschiedene Wege.

Die Auswanderungsoption zog der Sohn Hans Jakob († nach 1678), der ab 1650 Hauptmann im Regiment Graf Starhemberg war, sich in späteren Jahren aber in Preßburg im Königreich Ungarn niederließ. Ebenfalls dem Konversionszwang entzog sich seine Schwester Maria Maximiliana († nach 1686), die ihre späteren Lebensjahre als Witwe in Regensburg verbrachte.

Katholisch wurde Hans Ferdinand († vor 1686), der 1665 das Schloss Gneixendorf erwarb. Er blieb ledig und fand seine letzte Ruhestätte am neuen Friedhof in Wien. Katholisch wurden auch Hans Ehrenreich († um 1690) und dessen Schwester Margaretha († 1671), die durch ihrer beider Einheirat in die gräfliche Familie von Abensberg und Traun wirtschaftlich wieder auf die Beine kamen. **Wolfpassing** wurde nun zur wichtigsten Grundherrschaft des niederösterreichischen Geymannzweiges. Hans Ehrenreichs Sohn Hans Sigmund († 1715/1730) war nach 1686 Hauptmann des Herzog Neuenburgischen Regiments zu Fuß. 1688 fand er Aufnahme als **Deutscher Ordensritter** und wurde *Comthur* zu Groß-Sonntag. 1714 erhielt er die Kärntner Repräsentantenstelle beim innerösterreichischen Hofkriegsrat. Ein weiterer Sohn Hans Ehrenreichs, Hans Gottfried, brachte es zum k.k. Kämmerer, Raitherrn des nö. Herrenstandes und von 1704-1710 zum nö. Herrenstandsverordneten. 1690 übernahm er die Herrschaft Wolfpassing und ließ das Schloss, vermutlich durch Jakob Prandtauer, umbauen. Er starb um 1712 unvermählt.

Am längsten lassen sich die Nachkommen von Hans Pauls Sohn Johann Baptist († um 1670) verfolgen, der die militärische Laufbahn einschlug. Er wurde 1644 Obristleutnant über ein Regiment der nö. Landvölker und nahm 1664 unter dem Feldmarschall Raimondo Montecuccoli an der siegreichen **Schlacht bei Mogersdorf** gegen die Türken teil. Zwei seiner Söhne aus der Ehe mit Maria Maximiliana Sophia von Volkra traten in seine Fußstapfen: Hans Carl († 1709) und Hans Ernst findet man auch beim Militär. Ersterer war ab 1685 Obristleutnant und ab 1707 Generalfeldwachtmeister. Bei Hof wurde er Kämmerer, scheint 1696 als Raitrat und 1700 als Mitglied des Verordnetenkollegiums der nö. Stände auf. Ab 1704 war er **Mitglied im Hofkriegsrat**. Seine finanziellen Mittel ließen es zu, dass er sich 1702/03 in der Renngasse in Wien ein repräsentatives Palais von Christian Alexander Oedtl planen und ausführen lassen konnte.

Sein Bruder Hans Ernst († vor 1698) war 1682 Obristwachtmeister im Regiment zu Fuß Oliver Wallis und ab 1690 Kommandant des Hayduckenregiments Palffy im Rang eines Obristleutnants. 1691 nahm er an der für die kaiserlichen Truppen unter Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden erfolgreichen **Schlacht von Slankamen** gegen die türkische Armee teil. Hans Ernsts Sohn Hans Jakob Friedrich († 1746) war 1721 Obristwachtmeister im Kürassierregiment Browne, wurde 1728 k.k. Kämmerer und war ab 1730 **Festungskommandant** von Stuhlweißenburg/Székesfehérvár. Aus der Ehe mit Maria Anna Regina Teuffenbach sind die Namen zweier Söhne überliefert: Hans Ernst Siegmund und Hans Carl, von denen einer der beiden 1755 als Militärkadett gedient haben soll. Dann reißen die Nachrichten ab. Die beiden könnten in Maria Theresias **Siebenjährigem Krieg** gegen Preußen gefallen sein.

(Hugo Hebenstreit: Die Geymann auf Gallspach. Band II, S. 54, 95, 141ff, 292; Band III, S. 1, 8 und 11; Markt-gemeinde Rossatz: 500 Jahre Markt-gemeinde Rossatz 1462-1962. Krems 1962, S 69; Franz Karl Wißgrill: Schauplatz des landsässigen nö. Adels, Bd. 3, S. 313)

(Fortsetzung folgt ...)

Mütterrunde

Baby & Kinderartikel Flohmarkt mit Kinderprogramm

Einfach alles finden für Mama, Papa, Baby,
Kinder & Teenager auf über 300 m² am

Samstag, 15. September 2018 von 14-17.00 Uhr im

Kursaal Gallspach.

Den Kids wird bestimmt nicht langweilig beim tollen Kinderprogramm: Kinderschminken und Clown Stationen mit Jonglieren, Zaubern, usw. ab 14.00 Uhr, und um 16.00 Uhr sollte man sich die **Gesundheits! Clown Show mit Dr. Bienchen** nicht entgehen lassen...

Tischanmeldung unter 0660/14 81 566 oder
flohmarktgalispach@gmail.com

Auch dieses Jahr heißt es Kaffee & Kuchen für den guten Zweck - ein Teil des Erlöses geht wieder an die „Herzkinder Österreich“.

Die Mütterrunde Gallspach freut sich auf viele große & kleine Besucher!

Marita Illmayer-Malzer



Viele verschiedene Sachen werden angeboten.
(Foto von Karin Stoiber-Aigner)



Foto: Christian Eder

Vorjahrese Erfolg wiederholt

Johannes Baumkirchner holt Gold in den Österreichischen Einrad Downhill Meisterschaften

Am 13. Juli 2018 erreichte der von United Optics Aigner unterstützte Einradfahrer den 1. Rang im Einrad Downhill und holte sich somit sein 13. österreichischen Meistertitel. Der Downhill führte in einer 4,1 Kilometer langen Abfahrt mit knapp 500 Höhenmetern entlang an Wanderwegen und am alten Rodelweg am Predigtstuhl in Bad Goisern.

Wir gratulieren Johannes recht herzlich!

Jagdgesellschaft Gallspach

Sommerzeit

„Wichtig ist die Botschaft, dass der Wald jemanden gehört, dass Bäume und Wildtiere in der Kulturlandschaft genutzt werden und wir uns alle sehr respektvoll in diesem Lebensraum aufzuhalten haben“. *Zitat Andreas Holzinger, oberster Waldpädagoge Österreichs.*

In diesem Sinne fand heuer wieder die Kinderferien-



scheckheftaktion „Wild und Wald“ statt. 22 Kinder im Alter von 5-11 Jahren wurden unter der Leitung von Karl Hageneder und unterstützt von Florian Straßl, Dr. Robert Parzer, Edith Chmelir und Fam. Preinsberger durch das Revier Enzendorf geführt. Den Kindern sollte der Lebensraum Wald mit seinen Bäumen, Sträuchern und Tieren näher gebracht werden. Um die Sinneswahrnehmung zu intensivieren, hatte sich Florian Straßl, Förster und Waldpädagoge in Ausbildung, verschiedene Spiele für die Kinder ausgedacht. Bei prachtvoller Sommerwetter fand die

Waldführung mit Pizza und Knackergrillen einen genussvollen Ausklang.

Exkurs: Die Waldpädagogik ist eine in Österreich junge Fachdisziplin. Sie ist eine Form der forstlich-jagdlichen Öffentlichkeitsarbeit, um den Menschen das Ökosystem Wald in seiner ganzen Vielfalt näherzubringen.

Die vor ein paar Jahren am Weinberg von der Jägerschaft gepflanzte Wildhecke ist sehr gut angewachsen, entwickelt sich prächtig und wird in Kürze ein lebenswertes Biotop für unser Wild bieten. Auch die Rehkitze, die, wie berichtet, im Mai von Heinz Obermayr mit Ohrmarken gekennzeichnet wurden, gedeihen gut und halten sich nach wie vor im Bereich ihrer Geburtsstätte auf.

Im Juni wurde auf der Poststraße gleich oberhalb des Feuerwehrdepot eine führende Rehgeis von einem Auto angefahren und getötet. Die Jäger versuchten die beiden verwaisten Kitze einzufangen, jedoch vergebens. Schließlich bekamen sie noch Unterstützung von der Feuerwehr Gallspach, doch die Kitze waren zu schnell.

Mit September beginnt wie jedes Jahr die Bejagung der sog. Herbststrehle. In diesem Zusammenhang möchten wir auf den Wildverkauf hinweisen.

Anfragen richten Sie bitte an:

Ing. Friedrich Magauer: Tel.: 07248/62392 oder 0664/9875340
Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger



**Wir gratulieren
den Jubilaren im
Juli, August,
September**

Klostermann Angela	80 Jahre
Wansch Ingeborg	75 Jahre
Hörzi Walter	75 Jahre
Hartwagner Hedwig	95 Jahre

**Geburten
wir gratulieren herzlich**



Andrea Maria und Johannes **MAXWALD** zur Geburt ihrer Tochter **Miriam Theresa**

Ines und Markus **KAISER** zur Geburt ihrer Tochter **Laura**

Nadine **BRUDERHOFER** zur Geburt ihrer Tochter **Antonia**

Anica **ÖZVEGG** und Laszlo **Kasza** zur Geburt ihres Sohnes **Dominik**

Miradije und Alajdin **CERIMI** zur Geburt ihres Sohnes **Noar**



**Zur Eheschließung
gratulieren wir recht herzlich:**



Traude und Roland
Kreuzwieser

*Die Kollegen der
Marktgemeinde Gallspach
gratulieren Euch ganz
herzlich und
wünschen Euch alles Gute
für die gemeinsame Zukunft!*



Ilse Manuela und Peter
Labacher

Herzlichen Glückwunsch!

Wir trauern um:



Ernestine **Leeb** (79 Jahre), Schützenweg 6

Maria Anna **Märzendorfer** (81 Jahre), Schützenweg 6

Helmut **Korbell** (78 Jahre), Grillparzerstraße 7



Valentin-Zeileis-Straße 4
4713 Gallspach
www.erikashaarstudio.at

*NEU: Terminvergabe
von Dienstag bis Samstag!*

Unsere Öffnungszeiten:

Di - Fr: 08:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen unter 07248 / 626 19



Tierisches Verständnis
energetische Kinesiologie und Paracord Halsbänder

Tier- und Humanenergetik

- Lasertherapie
- Akupunktur
- Blockadenlösung
- Kinesiotaping
- Allergien löschen
- psychische Problemlösung

Paracordbänder (Fallschirmseile)

- Hunde- und Katzenhalsbänder mit EM-Perlen gegen Zecken und Flöhe
- Armbänder und Schlüsselanhänger

Nina Schuller

Dipl. energetische Tierkinesiologin
und Humanenergetikerin

0650/3554013
www.tierkinesiologin.at
facebook.at/tierischesverstaendnis

ors **Diplomkrankenschwester/
Diplomkrankenfleger**

Die ORS Service GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Betreuung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden im Auftrag öffentlicher Stellen spezialisiert hat.

Für unsere **Sonderbetreuungsstelle in Gallspach (OÖ)** suchen wir ab sofort eine/n **Diplomkrankenschwester/Diplomkrankenfleger** für die Sozialbetreuung/Sonderbetreuung.

Gehalt lt. SWÖ-KV ab monatlich € 2.258,30 brutto (Vollzeit) mit der Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungen bitte an: jobs@orsservice.at